

Besucher drängeln sich beim Apfeltag

SCHWALBACH Spaß im Herbst

Schöffengrund-Schwalbach (ho). Mehr als 700 Besucher haben den Apfeltag des Obst- und Gartenbauvereins Schwalbach besucht. Bei herrlichem Herbstwetter boten die Gartenbauer ihren vielen Gästen ein buntes Programm rund um das beliebteste Obst der Hessen.

„Im Ortsbereich von Schwalbach wachsen und gedeihen 29 Apfelsorten“, verriet der Schwalbacher Walter Stahl, Geschäftsführer des Obst- und Gartenbau-Kreisverbands Wetzlar. Zum zweiten Mal hatte der Obst- und Gartenbauverein Schwalbach einen Apfeltag ausgerichtet. Der Vereinsvorsitzende Klaus Möglich konnte zur Veranstaltung unter anderem auch Bürgermeister Hans-Peter Stock, Parlamentschef Horst Euler, Ortsvorsteher Michael Peller, Landrat Wolfgang Schuster und den Vorsitzenden des Hessischen Landesverbands für Obst- und Gartenbau, Kurt Kunz, begrüßen.

237 Nüsse heran.

Die Organisatoren hatten auch für die Kinder interessante Themen aufbereitet, was auf großes Interesse stieß. Die Kinder der Schwalbacher Kindertagesstätte „Mosaik“ wirkten im Programm aktiv mit und sangen Lieder im Bürgerhaussaal.

Alle Apfeltagbesucher konnten sich in Gedanken auf eine genussvolle Reise durch das Hessenland begeben, sich informieren und die vielen Leckereien und Spezialitäten aus dem heimischen Raum, aber auch aus anderen hessischen Regionen verkosten. Der Film „Geschmackserlebnis Apfelwein“ sowie die Dokumentation „Königin für einen Sommer“ über einen Hummelstaat fanden viele Zuschauer. Die Vogelschutzgruppe des Obst- und Gartenbauvereins präsentierte den Bau von Nistkästen und stellte von ihr selbst gefertigte Igelhäuser und Hummelnistkästen vor.

In einer Ausstellung präsentierten Imker viel Wis-



Lecker, lecker! Der von den Veranstaltern des Schwalbacher Apfeltags frisch gekelterte Apfelmost fand nicht nur bei erwachsenen Gästen schnell viele Freunde. (Fotos: Homberg)

Schwalbacher Obstanlage interessierte, konnte sich von den Obstbau-Fachwarten des Vereins informieren lassen. Bei einem „Apfelquiz“ war die Devise „Mitmachen und gewinnen“, und die Kinder konnten mit bunten Stiften nach ihren Vorstellungen eine Obstwiese malen.

Die Vielfalt der Apfel- und

gezeigt. Dekorativ aufgestellte Erntegarben, Garten- und Feldfrüchte rundeten die Themenvielfalt ab.

Fleißige Helferinnen bereiteten auf dem Außengelände alleine 1000 Kartoffelpuffer frisch zu und reichten dazu natürlich Apfelkompott. Die Nachfrage war riesengroß. Einige der Besu-

bis zu 30 Minuten anstehen.

Es gab aber auch noch Bratwürstchen, Zwiebelkuchen, Apfel-Schmalzbrot sowie Apfelweinbrot mit Apfelweinwurst. Im Bürgerhaus konnten die Gäste Kaffee und Tee genießen und von einem Buffet je nach Geschmack aus 20 Sorten hausgemachten Kuchen aus-

bieten Infos und jede Menge Leckereien rund um den Apfel

Im Bürgerhaus und draußen auf dem Außengelände fanden an 16 Stationen vielfältige Aktionen rund um den Apfel statt. Beim Wettbewerb „Längste Apfelschale schneiden“ wurden Jutta Neuweger mit 210 Zentimetern Länge und Steffen Wagner mit 221 Zentimetern die „Schöffengrunder Apfelschälmeister“ und erhielten jeweils eine Urkunde und eine Apfelschälmaschine.

Bettina Filzen gewann den Zählwettbewerb und damit ebenfalls eine Apfelschälmaschine. Mit 238 geschätzten Walnüssen kam sie am nächsten an die tatsächlich in einem Glas liegenden



Auch im Bürgerhaussaal drängelten sich die Besucher, so wie hier, als Kinder der Kindertagesstätte „Mosaik“ auftraten.

am Schluss der Veranstaltung verkauft.

Eine große Auswahl hatten die Veranstalter auch an kühlen Getränken zu bieten. Angefangen von alkoholfreien Erfrischungsgetränken über Bier, Rauscher und Süßer, Birnenwein, Apfelschorle und Apfelschaumwein vom Odenwald reichte das Angebot bis hin zu sortenreinen Apfelweinen von Goldparmäne, Bohnapfel und Braeburn sowie zu verschiedenen Obstbränden.

Im Mittelpunkt des Interesses standen historische und moderne Keltertechniken. Dabei wurde anschaulich gezeigt, wie die Äpfel zunächst gemahlen, anschließend in eine große Presse gefüllt und gekeltert werden. Der frisch ausgepresste und köstlich süße Apfelmost fand danach unter den Gästen viele dankbare Abnehmer.